



# Kinderfest

rund um's Lutherhaus



Sonntag,  
27.08.23

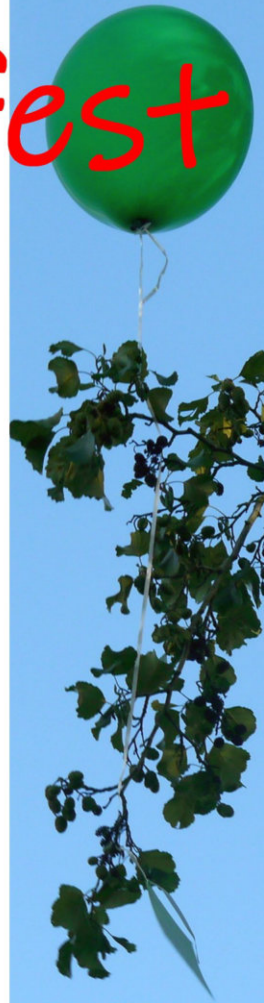
12.00 Gottesdienst

13.00 Mittagessen

13.30 Spiele & Programm

18.00 Ende

Ev. Kgm. Essen Bedingrade Schönebeck - Bandstraße 35, 45359 Essen



# Im August

Dass dein Leben  
ein Spiegel sei,  
in den Bilder fallen,  
die vom Himmel kommen.

Dass sich durch dich  
ein Abglanz zeigt,  
der nicht aus dir selber kommt,  
wünsche ich dir.

Und wer es erkennt,  
sieht ein Leuchten,  
nahezu überirdisch,  
und staunt.

TINA WILLMS

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| <b>Gottesdienstplan</b> | <b>4-5</b>   |
| <b>Andacht</b>          | <b>6-7</b>   |
| <b>Berichte / Infos</b> | <b>8-19</b>  |
| <b>Termine</b>          | <b>20-21</b> |
| <b>Ankündigungen</b>    | <b>22-26</b> |
| <b>Geburtstage</b>      | <b>27-28</b> |
| <b>Freud und Leid</b>   | <b>29</b>    |
| <b>Kinderseite</b>      | <b>31</b>    |

## Impressum

### **Herausgeber:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Essen-Bedingrade-Schönebeck,

### **verantwortlich:**

Gemeindebriefredaktion:  
Hans-Jürgen Engels, Marlies Henschel-  
Kaßing, Silke Schuhmann, Michael  
Brzylski, Norbert Schlegel

### **Auflage:**

3900 Exemplare werden ehrenamtlich in  
die Haushalte gebracht.

### **Druck:**

GemeindebriefDruckerei

### **Nächste Ausgabe:**

Oktober / November 2023  
Redaktionsschluss 11. September 2023

### **Abholtermin:**

01. Oktober 2023

### **Spendenkonto:**

*Ev. Kirchengemeinde  
Essen Bedingrade-Schönebeck  
DE32 3506 0190 5223 400347*

Liebe Leserinnen und Leser,

1975 sang Rudi Carrell das Lied: „Wann wird's mal wieder richtig Sommer (...).“ Irgendwo hieß es da auch: „...und Schuld daran ist nur die SPD.“ Dieses Lied hat man schon seit vielen Jahren nicht mehr im Radio gehört, warum auch, denn die Sommer seit 2000 waren die heißesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

Der zurückliegende Juni 2023 war der zweitheißeste überhaupt, und der Klimawandel zeigt sich den Menschen durch Stürme, Überschwemmungen, Dürren und viele Hitzetote in aller Welt. Schuld daran ist damals wie heute nicht die SPD, sondern wir Menschen selber. Mit über 95 % Sicherheit ist die Erderwärmung menschengemacht. Der CO2-Fußabdruck von uns allen muss daher weltweit reduziert werden.

Heiß waren auch die Themen, die beim Evangelischen Kirchentag vom 7.- 11. Juni 2023 in Nürnberg diskutiert wurden. Allein 80.000 Dauerteilnehmer nahmen daran teil. Es ging unter anderem um Klimakrise und Friedensethik. Lesen Sie hierzu auch den Artikel „Krieg und Klimawandel statt Religion“ auf den Seiten 10-13.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen noch einen schönen Sommer, mit angenehmen Temperaturen.

# Gottesdienstplan

| Tag                | Zeit         | Pfarrer*in | Besonderheit            |
|--------------------|--------------|------------|-------------------------|
| Sonntag<br>06.08.  | 10.00        | Wissemann  |                         |
| Dienstag<br>08.08. | 10.30        | Wissemann  | im Altenheim Franziskus |
| Sonntag<br>13.08.  | 10.00        | Brzylski   | Abendmahl               |
| Dienstag<br>15.08. | 10.30        | Wissemann  | im Kloster Emmaus       |
| Sonntag<br>20.08.  | 10.00        | Althaus    | Wahlgottesdienst        |
| Sonntag<br>27.08.  | <b>12.00</b> | Brzylski   | Kinderfest              |
| Sonntag<br>03.09.  | 10.00        | Brzylski   |                         |
| Sonntag<br>10.09.  | 10.00        | Brzylski   |                         |
| Dienstag<br>12.09. | 10.30        | Brzylski   | im Altenheim Franziskus |
| Sonntag<br>17.09.  | 10.00        | Schnor     | Abendmahl               |
| Dienstag<br>19.09. | 10.30        | Brzylski   | im Kloster Emmaus       |
| Sonntag<br>24.09.  | 10.00        | Wissemann  | Gemeindeversammlung     |
| Sonntag<br>01.10.  | 10.00        | Brzylski   | Goldkonfirmation        |
| Sonntag<br>08.10.  | 10.00        | Augustin   |                         |

## Erläuterungen zum Gottesdienstplan

### 20.08., 10 Uhr Gottesdienst mit Wahl auf die 2. Pfarrstelle

Seit Oktober 2022 vertritt Pfarrerin Maren Wissemann die vakante Pfarrstelle in unserer Gemeinde. Im Sonntagsgottesdienst am 20.8. um 10 Uhr soll sie durch die Presbyterinnen und Presbyter auf die freie Pfarrstelle gewählt werden. Skriba Silke Althaus leitet die Wahl im Gottesdienst.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch das Duo ClaviCorno (Ulrike Gnida - Horn, Bettina Miera - Klavier) gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Eine-Welt-Verkauf unter dem Thema „Sonne und Sommerfrüchte“ statt. Wir laden die Gemeinde ganz herzlich ein, diesen besonderen Tag mitzufeiern!

### 27.08., 12 Uhr Gottesdienst zum Kinderfest

Das Kinderfest findet wieder statt und beginnt natürlich mit einem Gottesdienst. Der ist aber selbstverständlich für alle, für Groß und Klein, Alt und Jung; halt bunt.

### 01.10., 10 Uhr Goldkonfirmation

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Goldkonfirmation feiern. Wer also 1973 im Lutherhaus konfirmiert wurde, oder wer 1973 woanders konfirmiert wurde, nun aber zu unserer Gemeinde gehört, ist herzlich dazu eingeladen. Melden Sie sich bis zum 31. August an, bei:

Carina Hermann, Ev. Verwaltungsamt

Tel.: 0201/ 2205-305 oder [carina.hermann@evkirche-essen.de](mailto:carina.hermann@evkirche-essen.de)

### Wer macht mit beim „Gottesdienst für alle“ am 29. Oktober um 11 Uhr?

Der 29.10. ist wieder ein fünfter Sonntag im Monat, an dem wir einen Gottesdienst in etwas anderer Form feiern wollen. Diesen Gottesdienst möchte ich gerne mit einem Team vorbereiten und freue mich über Mitwirkende! Thematisch könnte es ums Träumen gehen, um den Mut zum Loslassen oder den Aufbruch zu neuen Ufern... – was wäre für Sie dran? Zum Ideen-Sammeln und gemeinsamen Planen lade ich zu einem Treffen im Lutherhaus am **Donnerstag, 28.9. um 19.30 Uhr** ein. Zwei weitere Vorbereitungstermine am **12.10.** und **19.10.** jeweils ab **19.30 Uhr** sind geplant. Wenn Sie mitwirken möchten, geben Sie mir bitte kurz Bescheid (Tel. **0201 671877** oder Email: **maren.wissemann@ekir.de**), damit ich das Vorbereitungstreffen planen kann.





**„Wer auf den Herrn vertraut, hat immer genug.“** (Sprüche 28,25)

### **Gedanken zur Ökumenischen Schöpfungszeit im September**

Früher war ich im Urlaub gerne mit Zelt und Kanu unterwegs. Inzwischen bin ich dafür vielleicht etwas zu bequem geworden. Und bedauere das gleichzeitig, denn diese Urlaube hatten zwar wenig Komfort, aber hohen Erholungswert. Damit alles Notwendige ins Boot passte, kam überflüssiger Schnickschnack von vornherein nicht mit. Man musste gut überlegen, was man wirklich braucht für diese Zeit. Und nach zwei Wochen konnte ich so etwas wie eine warme Dusche und ein Essen mit frischen Zutaten als hohen Luxus feiern.

Wie viel genügt? Das fragt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungszeit im September. Seit dem Jahr 2010 feiert die ACK jährlich den „Tag der Schöpfung“ am

ersten Freitag im September. Eine 5-wöchige „Schöpfungszeit“ bis zum Erntedankfest Anfang Oktober schließt sich an. Mit dieser Aktionszeit wollen die beteiligten Kirchen an unsere Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung erinnern und das Lob an Gott als Schöpfer, der uns genug zum Leben schenkt, in den Mittelpunkt stellen.

„Damit ihr das Leben in Fülle habt“ steht in diesem Jahr als Motto über der Schöpfungszeit.

Leben in Fülle – das kann nicht heißen, dass ein immer kleinerer Kreis von Menschen immer mehr Reichtum besitzt. Leben in Fülle heißt genug für alle. Das klingt gut – zieht aber die unbequeme Folge nach sich, dass diejenigen, die zu viel haben, von ihrem Reichtum abgeben müssen, damit für alle genug da ist. Und wenn ich auf der Seite stehe, die abgeben und verzichten soll, klingt das gleich viel weniger gut. Aber ein bewusster Verzicht und eine freiwillige Beschränkung kann auch entlastend sein. Weniger Konsum schafft auf der anderen Seite einen Mehrwert: mehr Freiraum, mehr Zeit für anderes, mehr Achtsamkeit, mehr Bewegung, mehr Gesundheit, mehr Gerechtigkeit.

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge.“ sagt Jesus von sich im Johannesevangelium (Joh 10,10 nach der Lutherübersetzung). Die Basis-Bibel übersetzt: „Ich bin gekommen, um ihnen das wahre Leben zu bringen – das Leben in seiner ganzen Fülle.“ Die unterschiedli-

chen Übersetzungen zeigen: das Leben in Fülle – das gibt es nur, wenn ich auch bereit bin, mich zu begnügen. Genüge zu finden an dem, was da ist. Und auch den anderen zuzugestehen, was sie zur Genüge brauchen. Das Leben in seiner ganzen Fülle finden – das kann gerade da gelingen, wo ich mich bewusst beschränke.

Unsere Generation steht vor der drängenden Aufgabe, erhebliche Veränderungen auf den Weg zu bringen, damit auch in Zukunft ein gutes Leben und volle Genüge für die Menschen auf der Welt möglich sind. Das bedeutet für uns in der vergleichsweise reichen westlichen Welt auch Verzicht auf Komfort und Veränderung von Lebensgewohnheiten.

Wie viel genügt? Wenn ich in den Spuren Jesu von Nazareth nach einem Leben in Fülle suche, komme ich an dieser Frage nicht vorbei. Aber wenn ich in den Spuren Jesu meinen Lebensweg gehe, kann ich auch immer wieder entdecken, dass mein Leben mit einem anderen Reichtum gesegnet ist: mit Begegnungen, mit Liebe, mit dem Vertrauen, in allem, was ich erlebe, in Gott geborgen zu sein.

„Wer auf den Herrn vertraut, hat immer genug“, schreibt der Dichter der Sprichwörter in der Bibel. Dieses Vertrauen spricht aus den Worten und dem Wirken Jesu. Und dieses Vertrauen wünsche ich Ihnen in allem, was vor Ihnen liegt.

*Ihre Pfarrerin Maren Wissemann*

**"Motiv zum Ökumenischen Tag  
der Schöpfung  
am 1. September 2023"**



Quelle: Sarayut\_W32/Freepik.com. Motiv zum Ökumenischen Tag der Schöpfung am 1. September 2023



**Ihr seid das Salz der Erde  
(Matthäus 5,13)**

Unter diesem Motto fand die dies-jährige Konfirmation am Pfingstwochenende statt. In drei Gottesdiensten wurden 22 junge Menschen konfirmiert und zwei getauft.

In völliger, lang vermisster Freiheit ohne Coronaauflagen, konnten alle Familien „in voller Stärke“ an den Gottesdiensten teilnehmen, so dass jeder Gottesdienst bis in den Calvinsaal gefüllt war.

Ein wenig abseits traditioneller Lieder wurde gesungen, auch mit Bewegung; die Gebete und Texte übernahmen die jungen Leute selber, mit einer guten Portion Aufregung, weil so viele Menschen sie dabei anschauten, aber doch sehr gekonnt.

Die Predigt zum Motto sollte den jungen Menschen Mut machen, von sich selbst so überzeugt zu sein, wie Gott es von ihnen ist: Ihr seid das Salz der Erde.

Schwierig die Frage, wie man im Alltag dann damit umgehen soll, gelten Glaube und Religion heutzutage doch schon mehr als etwas Exotisches, vor allem in dem für die jungen Leute wichtigen Kontext Schule.

Unverrückbar bleibt jedenfalls die Forderung Gottes, als Salz der Erde etwas für andere zu tun bzw. sich nach bestimmten Werten zu verhalten. Täte man es nicht, wäre man wie kraftloses Salz, das schließlich weggeworfen wird.

Ob deshalb so viele der jungen Menschen auch dieses Jahr wieder am Kinderfest als Helfer teilnehmen? Hoffentlich doch nicht aus Furcht, sondern eher, weil ihnen die leider zu kurze Zeit im Unterricht so viel Freude bereitet hat, dass sie auch weiterhin mal hier und da einen Blick in die Gemeinde werfen.

Wir wünschen jedenfalls allen, dass sich der in den Gottesdiensten zugesprochene Segen Gottes so oft wie möglich in ihrem Leben zu erkennen gibt, und der Himmel – wie im Schlusslied - über allen aufgeht.

*Michael Brzylski*





### Samstag 10 Uhr

**hintere Reihe:** Robin Geilenberg, Wolfgang Hauck (Teamer), Lian Geilenberg, Martin Recker (Teamer), Michael Brzylski

**vordere Reihe:** Kimberly Bieleing, Phillip Mayer, Ronja Kaminsti, Moritz Beyersdorf, Aron Panning



### Samstag 14 Uhr

**hintere Reihe:** Wolfgang Hauck (Teamer), Martin Recker (Teamer), Michael Brzylski

**mittlere Reihe:** Mika Reinirkens, Tim Hageleit, Lukas Willemann

**vordere Reihe:** Alica Hoffmann, Mia Tenholtern, Luisa Sowa, Aurelia Heßling, Zoe Limper



### Sonntag

**hintere Reihe:** Wolfgang Hauck (Teamer), Michael Brzylski

**mittlere Reihe:** Felix Flader, Jannik Gockel, Zoey Herz, Mascha Anyadiegwu

**vordere Reihe:** Ben Gottwald, Paul Waskönig, Mira Köhler, Smilla Ruhl, Kim Hackforth

## Krieg und Klimawandel statt Religion

### Die Politik bestimmt den Evangelischen Kirchentag in Nürnberg



Der Evangelische Kirchentag 2023 stand unter dem Motto „JETZT ist die ZEIT“ und fand vom 7. bis 11. Juni in Nürnberg statt.

Er bot eine Vielzahl von Veranstaltungen, Diskussionen und Gottesdiensten zu verschiedenen Themen.

Es waren Tausende von Teilnehmern aus der ganzen Welt ge-

kommen, die sich mit Fragen des Glaubens, der Gesellschaft und der Politik auseinandersetzten.

Der Kirchentag bot auch ein umfangreiches kulturelles Programm mit Konzerten, Theateraufführungen und Ausstellungen. Insgesamt war der Evangelische Kirchentag in



Nürnberg eine inspirierende und bereichernde Erfahrung für alle Teilnehmer.

So oder so ähnlich, könnte man das Geschehen des Kirchentages kurz zusammenfassen, aber dann wäre er nicht vollständig beschrieben. Es war ein Event, ein Zusammentreffen von 80.000 Dauerteilnehmern und es war ein besonde-



rer, politischer Kirchentag, auf dem über Klimakrise und Friedensethik diskutiert wurde.

Spitzenpolitiker wie Olaf Scholz, Friedrich Merz und Annalena Baerbock stellten sich beim Kirchentag drängenden Fragen. Sie machten einen Spagat zwischen



Bibel und politischen Botschaften.

Wer wie ich kein Teilnehmer war, aber dennoch wissen will, wie der Kirchentag abgelaufen ist, findet im Internet eine Vielzahl von Berichten und Informationen, die einen Eindruck davon vermitteln, was dort alles passiert ist. Ich selbst habe mich zum Teil für die Quelle „ZDF-Nachrichten-Politik“ entschieden, mich von den Texten anregen lassen und diese in Auszügen punktuell übernommen.

Ein Bundespräsident, der sich Gedanken darüber macht, wie Wasser zu Wein wird. Ein CDU-Chef, der sich fragt, wie es nach dem Tod weitergeht - und ein bayerischer Ministerpräsident, der in der Bibel-Geschichte über Josef und seine Brüder nicht viel mehr sieht als „Gute Zeiten, schlechte

Zeiten“ in der Bibel. Die Ausführungen von Steinmeier, Merz oder Söder hätte ich gerne live erlebt.

Spitzenpolitiker haben den Evangelischen Kirchentag in Nürnberg auch genutzt, ihre religiösen Gedanken zu formulieren. Der eine mehr, der andere weniger. In Erinnerung bleiben wird der Kirchentag aber nicht, weil die Politiker sich von ihrer religiösen oder nicht religiösen Seite zeigen und Olaf Scholz erklären muss, warum ihm beim Amtseid am Ende das „so war mir Gott helfe“ nicht über die Lippen kam – sondern weil die evangelische Kirche sich explizit politisch und ganz anders gezeigt hat, als man es von ihr kennt. Das ist zumindest so ungewöhnlich für den traditionell pazifistisch bewegten Kirchentag, dass die Organisatoren es bei einer Pressekonferenz deutlich hervorheben.

Ich schaue wieder ins Internet und ich stoße auf eine Überschrift: „Krieg und Klimawandel statt Religion.“ Auch eine passende Überschrift für diesen Artikel – denke ich. Bundeskanzler Olaf Scholz und Außenministerin Annalena Baerbock verteidigen den Asylkompromiss und ihre Außenpolitik im russischen Angriffskrieg, CDU-Chef Friedrich Merz wendet sich klar gegen jede Form von Beschwichtigungspolitik Russland gegenüber. Altbundespräsident Joachim Gauck greift das in einer Diskussionsrunde mit Baerbock auf und betont, Pazifismus sei eine wunderschöne Idee. „Leider habe ich aber lernen

müssen, dass wir manchmal auch in einer romantischen Blase waren", sagte er, und „dass es einen Unterschied gibt zwischen unseren schönen Visionen und Wünschen und dem, was politisch machbar ist". Er betont: „Natürlich musst Du dem Überfallenen helfen. Was denn sonst?"

Mir fällt auf, dass es in diesem Zusammenhang in der evangelischen Kirche verschiedene Meinungen gibt: Margot Käßmann und Heinrich Bedford-Strohm, beide ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, haben unterschiedliche Ansichten zum Ukraine-Krieg. Käßmann hat sich wiederholt gegen militärische Interventionen ausgesprochen und betont, dass der Konflikt nur durch Diplomatie und Verhandlungen gelöst werden kann. Bedford-Strohm hat sich ebenfalls für eine friedliche Lösung des Konflikts ausgesprochen, hat jedoch auch betont, dass es in bestimmten Situationen notwendig sein kann, militärische Mittel einzusetzen, um Menschenleben zu schützen. Beide haben jedoch betont, dass es wichtig ist, sich für Frieden und Gerechtigkeit und für die Opfer des Konflikts einzusetzen.

Auch die große Herausforderung Klimawandel bekommt viel Platz auf dem Kirchentag: Die Aktivistin Luisa Neubauer ist zu Gast und wird fast gefeiert in den alten Mauern der Kirche St. Sebald. Und Carla Hinrichs von der Gruppe „Letzte Generation“ sitzt zusam-

men mit Wirtschaftsminister Robert Habeck auf dem Podium. Die klimatischen Veränderungen sind für Ministerpräsident Winfried Kretschmann aus Baden-Württemberg eine „Zeitenwende". Auch er schafft den Spagat zwischen Bibel-Auslegung und politischer Botschaft souverän und entlässt sein Publikum trotz der Herausforderungen durch den Klimawandel ziemlich hoffnungsvoll: „Die Zeit wird kommen - die Zeit ist schon gekommen."

Vergleichsweise klein fällt die Zahl der Veranstaltungen zum Thema Missbrauch in der evangelischen Kirche aus - und das Interesse an der Hauptveranstaltung



zum Thema zumindest auf den ersten Blick auch.

Zur Podiumsdiskussion mit dem Titel „Missbrauch beim Namen nennen" bleibt der Großteil der Sitze in der Halle leer.

Meiner Meinung nach bestimmt die Politik die Fragen dieser Zeit und die machen im Moment den Menschen Angst. Weil aber auch die Kirche die Fragen der Men-





Beim nächsten Evangelischen Kirchentag vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover, möchte ich gerne dabei sein, das habe ich mir fest vorgenommen, denn Kirchentag ist wie ein Fußballspiel: Die Atmosphäre erlebt man nur im Stadion und nicht vor dem Fernseher.

*Norbert Schlegel*

schen beantworten muss, war der Kirchentag so politisch. Mit Appellen zu mehr Mut für Veränderungen angesichts der aktuellen Krisen ging der Evangelische Kirchentag in Nürnberg zu Ende. „Nicht warten, sondern machen“, sagte Kirchentagspräsident Thomas de Maizière im Abschlussgottesdienst auf dem Nürnberger Hauptmarkt.

### Weitere Impressionen



Bibelarbeit



Abend der Begegnung

*Bilder vom Kirchentag von Silke und Julian Schuhmann*



## Darf ich noch sagen, was ich denke?

Kennen Sie das auch? Das laute Gezeter und Geschrei in den sozialen Medien?



Zu welchem Thema auch immer, egal welchen Meinungsbeitrag man auch teilt, nur Beschimpfungen und Unterstellungen. Vielleicht sollten wir nur noch in Zirkeln mit Freunden diskutieren, da wo man uns zuhört, wo die einzelne Meinung noch etwas zählt, aber dann wären wir auch in unserer Blase und Echokammer, sowie die Schreier im Internet, die unter ihren Nicknamen firmieren. In der Anonymität lässt es sich halt leichter rumpöbeln und Bosheiten von sich geben.

Viele Menschen stehen kurz davor, nicht mehr zu sagen, was sie denken, im Gegensatz zu denjenigen, die ihre Unwahrheiten und Fake-News immer mit dem Satz beenden: „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen.“ Es ist übrigens nicht so schwer,

Fake-News zu entlarven, man muss nur ganz einfach seinen normalen Menschenverstand einschalten.

Warum ecken viele Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Meinung nur



Fotos: Pixabay



noch an, obwohl sie sich in Tageszeitungen informieren und die „Tagesschau“ und dass „Heute Journal“ zum festen Bestandteil ihres Alltags gehören? Sie schauen sich die Talkshows von Sandra Meischberger und Anne Will an und lassen sich selbst von Markus Lanz um Mitternacht noch quälen.

Nach reiflicher Überlegung kommen sie zu einem Ergebnis, sie haben sich eine Meinung gebildet, die sie jetzt gerne teilen würden, in der Hoffnung, dass da draußen noch andere sind, die ähnlich agieren und die seriös mitdiskutieren

wollen. Stattdessen stoßen sie dann auf so manchen Zeitgenossen, der seinen Hass, seine Vorurteile und seine dumpfen Gefühle ungefiltert ins Netz absondert. Vielleicht glauben auch zu viele, sie seien im Besitz der absoluten Wahrheit, aber das ist ein Irrtum. Wir sind alle gleich schlau, die einen nur vorher und die anderen nachher.

Und jetzt kommt auch noch die „eierlegende Wollmilchsau“ - Chat GPT, die künstliche Intelligenz, mit der sich demnächst jeder seine Meinung schreiben lässt, ohne dabei denken zu müssen. Weil das so ist, sind immer weniger Menschen bereit, sich an der Diskussion um unsere Zukunft zu beteiligen, sie finden kein Gehör und geben frustriert auf. Sie gehören zur schweigenden Mehrheit. Dabei gibt es zurzeit so viele Probleme in unserer Welt, um die es sich zu streiten lohnt.

Die Erderwärmung und die damit verbundene Klimakrise, die Energie- und Verkehrswende, der Krieg in der Ukraine, hilflose Politi-



ker, die den nachfolgenden Generationen einen immensen Schuldenberg hinterlassen, die Folgen von Corona, eine erstarkende rechtspopulistische Partei, die unterschiedlichen Ansichten zur „letzten Generation“ und zu allem Überfluss auch noch eine Krise in den Kirchen, die immer mehr Menschen Abstand von ihnen nehmen lässt und von der viele glauben, dass sie keine moralischen Institutionen mehr sind.

Vielleicht wäre es sinnvoll, mal die Sichtweise des anderen einzunehmen, den Standpunkt des anderen verstehen zu lernen, viel

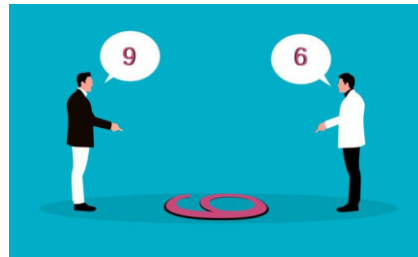


Foto: Pixabay

leicht versteht man dann die Ansichten seines Gegenübers besser.

Da wir aber bei der Kirche sind, sollten wir den Glauben an das Gute nicht aufgeben. Es gibt sie noch, die normalen Menschen, die in den sozialen Netzwerken unterwegs sind, die ohne Rechthaberei sagen, was sie denken, und sich gegen die Meinungsheer auflehnen. Das ist gut und wichtig, für unser Land und für unsere Demokratie.

*Norbert Schlegel*

## Paddling-Ausflug der diesjährigen Konfis am 13. Mai 2023

### Das war's

Zum Abschluss des Konfirmandenunterrichts ging es nochmal ins bzw. aufs Wasser, und mit dem Wetter hatten wir richtig Glück, war es doch der erste sonnige Tag des Jahres.

Kein Wunder also, dass es richtig voll auf dem Baldeneysee war: viele Segler, Ruderer, das Boot der Weißen Flotte und wir:



Die Konfitruppe aus dem Lutherhaus, die sich zum Paddeln verabredet hatte; aber nicht in Kanus, sondern auf SuP-Boards.

SuP steht dabei für Stand-up-Paddling, die Konfirmanden betätigten sich also beim „Aufrechtstehend-Paddeln auf Brettern“.



Was vielleicht für manchen unbequem klingt, kann richtig Spaß machen, muss es aber nicht, wenn man an die arg erfrischenden Wassertemperaturen denkt.

Also vielleicht besser nicht ins Wasser fallen, zunächst vorsichtig aufs Brett hocken und auf den Augenblick warten, bei dem man glaubt, sich hinstellen zu können.



Oder doch lieber auf das große, trägere Board für acht Personen gehen? In einer Gruppe ist es ja auch sehr schön.

Dieses Fahren auf dem großen Board war dabei ein Zeichen, dass wir uns alle in diesem knappen Jahr näher gekommen sind. Jetzt könnte es mit dem Unterricht eigentlich nochmal richtig und ganz anders losgehen.

Aber leider ist es schon vorbei. Genau wie das Paddeln nach zwei Stunden schon vorbei war und die Sonne sich dann auch wieder verabschiedete.

*Michael Brzylski*



## Kennen Sie schon unser Wein-Sortiment?



Viele GEPA-Rotweine wurden schon prämiert. Jetzt hat, passend zum Start des Sommers, ein Weißwein Gold gewonnen!

Der Wein Solombra Torrontés von La Riojana Jahrgang 2021, erreichte beim diesjährigen Organic Wein Award 96 von 100 Punkten und damit die Auszeichnung „Großes Gold“.

Der Wein wird beschrieben als blumig und spritzig-fruchtig. Gelobt wird seine geschmackliche Klarheit und seine Balance. Er passt

besonders gut zu Vorspeisen, Pasta, Geflügel und Fisch – oder auch einfach „nur so“; also der ideale Sommerwein!

Vorrätig bei uns im Ökumenischen Weltladen Essen-Borbeck. Genießen Sie ihn!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Übrigens, in der *Fairen Woche* im September sind folgende Aktionen geplant:

- Clean Up Day, Unterstützung der Borbecker Saubermachaktion mit anschließendem „Fairen Imbiss“ im Gemeindehaus St. Dionysius
- Das „Gefairt“ besucht uns wieder am 15. September, am Abend findet in St. Dionysius eine Ökumenische Andacht statt.



Genauere Informationen finden Sie zeitnah unter

[www.weltladen-borbeck.de](http://www.weltladen-borbeck.de)

Siegrun Böke, für das Ladenteam



## Aus der Kita

Im August startet die Kita nach den Sommerferien mit neuem Elan und Schwung ins neue Kita-Jahr. Die großen Kinder haben wir vor



den Ferien mit einem schönen Gottesdienst und kleinem Fest verabschiedet.



Ein großes DANKE SCHÖN auch noch mal an Herrn Brecevic, der uns so toll in der Organisation unterstützt, immer hilfreich zur Seite steht und die extra Arbeit auf sich nimmt.

Die Maxi-Kinder haben sich mit einer Kinderküche und vielen schönen Zaunlatten bei uns verabschiedet, und so bleiben sie noch lange den anderen Kindern und uns im Gedächtnis.

Nach der langen Ferienzeit freuen sich die Kita-Kinder wieder auf ihre Freunde. Auch wenn ein großer Anteil der Eingewöhnung schon vor den Ferien stattgefunden hat, werden die neuen Kinder noch behutsam an den Kita-Alltag gewöhnt.

Es werden sicherlich noch einige Tränen fließen, denn eine Trennung von den Eltern muss man erst mal lernen. Auch die Eltern müssen lernen loszulassen und werden von uns mit ihren Sorgen und Ängsten aufgefangen.

### Hier die nächsten Termine!

- Im August kommt die Polizei in die Kita. So findet am 23. August ein Elternnachmittag zum Thema „Kind und die Gefahren im Verkehr“ statt. Am 28. August kommen dann die Polizisten in die Kita, um mit den älteren Kindern Verkehrswege zu üben. Das Highlight wird dann im September ein Besuch bei der Verkehrspuppenbühne der Polizei sein.



- Am **16. September** organisiert unser Elternrat einen Flohmarkt im Lutherhaus.

**Achtung!** Im letzten Gemeindebrief hat sich im Datum ein Fehlerteufel eingeschlichen. Fragen können an folgende Adresse gesendet werden:

[elternpost.brausewindhang@gmail.com](mailto:elternpost.brausewindhang@gmail.com)

- Im September findet unsere Elternversammlung mit der Wahl eines neuen Elternrates statt.
- Am 27. September machen wir mit den Kita-Kindern einen Spendenlauf.
- Am 22. September kommt Herr Brzylski wieder in die Kita, um mit den Kindern eine kleine Andacht in der Kita zu gestalten.
- Am 28. September findet in den Gruppen ein Erntedankfrühstück statt; im Vorfeld werden wir viel übers Ernten erfahren. Gemeinsam wird dann gebacken, Obst geschnippelt und dann gemütlich und ausgiebig gegessen.
- Am 02. Oktober bleibt die Kita geschlossen.



*Das Kita Team*

## Forum

### Urlaub ohne Koffer 2023

„Das war der beste Sommer!“ Mit diesem Satz wollen wir uns an das wunderschöne Ferienprogramm 2023 erinnern, welches wieder mal viel zu schnell vorbei ging.

Mit spannenden Besuchen des Zoos, der Gruga oder dem Lego-land in Oberhausen, haben wir wieder mal einige unvergessliche Momente erlebt.

Auch der Spaß rund um das Forum kam nicht zu kurz. Es gab tolle Workshops, bei denen die Kids ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten, eine Wasserolympiade, wo der Ehrgeiz mit einer anschließenden Siegerehrung belohnt wurde und einer mysteriösen Schnitzeljagd durch den Schlosspark.

Und was das Highlight des Teams war?



In die strahlenden und glücklichen Gesichter der Kids zu schauen!

Ein besonderer Dank geht an das Team, welches die diesjährige Vorbereitung des Ferienprogramms übernahm.

Ab dem 07. August 2023 sind die Forum-Türen wieder geöffnet und wir freuen uns, euch alle wiederzusehen.

*Denise Häde*

## Verschiedenes

### ***Erwachsenenkreis***

Er trifft sich am zweiten Freitag eines Monats.

### ***Franziskus und Kloster Emmaus***

Die Termine für die Gottesdienste in den Seniorenzentren entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

### ***Gott und die Welt***

Die Gruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch eines Monats, jeweils um 19:30 Uhr.

Ansprechpartner für diese Gruppe ist Martin Recker Tel.: 8695707.

### ***Krabbelgruppe***

Wer Kinder in einem Alter von 1 bis 3 Jahren hat, ist herzlich zur Krabbelgruppe eingeladen. Sie trifft sich jeden Mittwoch um 10 Uhr im Lutherhaus und nutzt die Räume des Forums.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### ***Posaunenchor***

Der Posaunenchor trifft sich jeden Mittwoch um 18.30 Uhr.

Ansprechpartnerin ist Ulrike Gnida Tel.: 0157 35519294 oder per Mail [uliheb@arcor.de](mailto:uliheb@arcor.de)

### ***Presbyterium***

Die nächsten Sitzungen des Presbyteriums finden am 07. August und 04. September, jeweils um 19.00 Uhr statt.

Vorsitzender ist Michael Brzylski.

### ***Seniorengruppe***

Die Gruppe trifft sich am zweiten Mittwoch eines Monats, jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ansprechpartnerinnen für diese Gruppe sind

Angelika Irmer Tel.: 604838

Cornelia Engels Tel.: 600367

### ***Singgruppe***

Die Proben finden wöchentlich dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchraum statt.

Die Leitung hat Ulrike Gnida Tel.: 0157 35519294 oder per Mail [uliheb@arcor.de](mailto:uliheb@arcor.de)

## Forum

### ***Spieltreff***

Der offene Treff im FORUM mit immer neuem Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Keine Anmeldung nötig – komm doch einfach mal vorbei!

Immer montags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***KrEaTiV***

Kinder ab 8 Jahren können sich hier kreativ austoben. Wir werden mit unterschiedlichen Materialien basteln, hämmern, malen, färben, falten, sägen, knüpfen und auf jeden Fall eine Menge Spaß haben.

Immer dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***T.Punkt Junior***

Hier können ab jetzt auch Kinder ab 10 Jahren quatschen, chillen und ihre Freunde treffen. Kommt doch einfach mal vorbei.

Immer dienstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Leitung: Denise Häde

### ***T.Punkt***

Der offene Treff für Jugendliche ab 12 Jahren. Hier habt ihr Zeit zum Tischtennis spielen, Kickern, Freunde treffen und Quatschen.

Jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***T.Punkt+***

Für Jugendliche ab 16 Jahren. Mit Freunden chillen und quatschen.

Immer dienstags ab 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Leitung: Denise Häde und Team

### ***KIDZ-Club***

Der offene Treff für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Hier wird gemeinsam getobt, gespielt und gebastelt. Schaut es euch doch einfach mal an!

Jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leitung Denise Häde und Team

## Unsere Buchecke



Liebe Leserinnen und Leser, - ja, auch bei schönen sommerlichen Temperaturen - ist Lesezeit.



Diese neuen Romane warten auf Sie:

### **Laetitia Colombani: Das Mädchen mit dem Drachen**

Am Golf von Bengalen will Lena ihr Leben in Frankreich vergessen. Jeden Morgen beobachtet sie das indische Mädchen Lalita, das seinen Drachen fliegen lässt. Als Lena von einer Ozeanwelle fortgerissen wird, holt Lalita Hilfe bei

Preeti, der furchtlosen Anführerin einer Selbstverteidigungsgruppe für junge Frauen. Lena überlebt und zusammen mit Preeti schmiedet sie einen Plan, der nicht nur Lalitas Leben grundlegend verändern wird.

### **Christa Holtei: Das Spiel der Täuschung**

Düsseldorf, im Jahr 1834: Wilhelm Schadow und seine Malerschüler arbeiten in der Akademie im alten Stadtschloss, Felix Mendelssohn Bartholdy leitet Chor und Orchester des Vereins für Tonkunst und Karl Immermann verhilft dem Theater zu neuem Glanz. In dieser Gesellschaft fühlt sich auch der Malerschüler Clemens Papenstiel wohl, der im Geheimen unsterblich in die reiche Kaufmannstochter Emma Hartmann verliebt ist. Auch sie ist eine begabte Malerin und wünscht sich nichts sehnlicher, als an der Akademie zu studieren, was Frauen aber verwehrt ist. Als dann der zwielichtige Louis de Boer in die Stadt kommt, vertraut Emma dem Kunsthändler nicht nur ihr Herz an.

## **Maia Franke: Die Glücksbringerin**

Vermisst wirklich niemand all die wunderbaren Gegenstände, die sich im Fundbüro ansammeln? Emma kann es nicht glauben. Als ihr Chef sie damit beauftragt, den angeblich wertlosen Kram zu entsorgen, nimmt sie die lieb gewonnenen Schätze heimlich mit nach Hause und macht sich auf die Suche nach den Menschen, denen sie einst gehörten. Schnell merkt sie, dass hinter jedem Gegenstand eine Geschichte steckt und dass sie nicht nur die Fundsachen, sondern auch all das zurückbringt, was die Besitzer einst verloren haben - Erinnerungen, Träume und manchmal sogar die Hoffnung auf Glück.



Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihnen  
Ihr Bücherei-Team

### **Öffnungszeiten:**

Sonntag : 11.00 bis 12:30 Uhr

Dienstag : 17.00 bis 18.00 Uhr

### **Kontakt:**

Christel Klippert: Tel.: 68 42 95

Lilian Krebber: Tel.: 68 19 40





# Bücherflohmarkt



**Samstag, 23. September 2023**

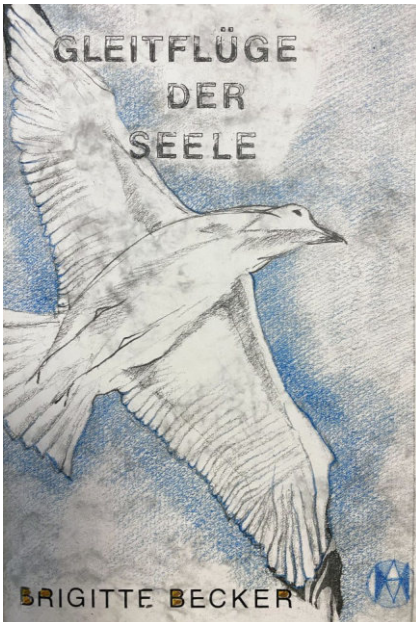
von 14 - 17 Uhr  
im Lutherhaus  
Bandstr. 35, 45359 Essen

## Fundgrube Bücher!

Aus allen Bereichen und für alle  
Altersstufen stehen viele Bücher für  
kleines Geld zur Auswahl bereit.

---

## Nächste AUTORENLESUNG



Am 24. September um 17:00 Uhr findet die nächste Lesung bei uns im Lutherhaus statt. Dieses Mal wird es eine **Musik-Lesung**. Brigitte Becker nimmt uns mit Worten und Lisa Klahold mit Klängen mit nach Morgania.

Hier ein Auszug aus dem Prolog des Fantasy Romans „Rufe aus Morgania“ über die Klimawende:

*An ihrem letzten gemeinsamen Abend im Elfenschloss, vor der Wintersonnenwende, liest Meridor ihrem Töchterchen und deren drallen Freund die gewünschte Geschichte vor, obwohl sie bezweifelt, dass sie für Kinder geeignet ist, zumal als Gutenachtgeschichte.*

*Doch es sollte wohl so sein. Der schwere Foliant mit der Geschichte von Morgania fällt ihr aus dem Regal in die Hände.*

*Auf ihrer Couch, mit Ausblick auf das Eichenblätterdach, nimmt die junge Elfenkönigin die Kinder in den Arm. Das Buch springt an der gesuchten Stelle auf. Überrascht beginnt sie, vorzulesen.....*

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir wie immer um Ihre Anmeldung.

Der Einlass ist ab 16:30 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei, wir bitten um Spenden für einen dann aktuellen Zweck. Ihre Anmeldung bitte unter: [sahlfix@online.de](mailto:sahlfix@online.de) oder

Tel.: 87655463 (AB)

Karin Sahlmann

## Herzliche Einladung zum „Guten Klimafestival 2023“

**Samstag, den 26.August 2023  
von 12.00 Uhr - 21.00 Uhr**



auf dem Gelände der Zeche Carl,  
Wilhelm-Nieswandt-Allee 100  
45326 Essen

Was passiert in Essen und Umgebung in Sachen Klima und Umweltschutz – und welche neuen Erfahrungen gibt es zur Nachhaltigkeit.

Neben engagierten Bürger\*innen und Unternehmer\*innen, wird auch die evangelische Kirche in Essen mit Ständen und Aktionen vertreten sein.

Insgesamt wird ein buntes Programm mit Musik und Kultur geboten. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage:

[GUTES KLIMA FESTIVAL 2023 -  
Gemeinsam für Stadtwandel  
\(gemeinsam-fuer-stadtwandel.de\).](http://gemeinsam-fuer-stadtwandel.de)

*Marlies-Henschel Kaßing*



**-liche Einladung  
zum EINE-WELT-Café und  
Verkauf**



am 20. August 2023 nach dem  
Gottesdienst unter dem Motto  
Sonne und Sommerfrüchte



*Ulrike Gnida & Team*



## Es gibt Neuigkeiten von den Vorstadt-Perlen!

Wir sind wieder einmal in unserer Nachbarschaft im Evangelischen Lutherhaus an der Bandstraße zu Gast und freuen uns sehr darauf! Es hat lange gedauert, aber jetzt kommen wir mit einem maßgeschneiderten Programm zurück!

### Perlenstaub

**5 Frauen**

**5 Hocker**

**1 Liederabend**

Schon zu Kleopatras Zeiten galt Perlenstaub als Luxuskosmetik für die Schönheit und Heilmittel für Körper und Seele. Mit seinem unaufdringlichen Glanz und dem Funkeln in zarten Regenbogenfarben wohnt ihm ein besonderer Zauber inne.

Perlenstaub hilft gegen Trauer, Stress, Unzufriedenheit und innere Konflikte, ist Stimmungsaufheller, kann die Lebensdauer verlängern, beruhigt die Seele und fördert die Produktion von Glückshormonen.

Unser Perlenstaub sind unsere Lieder und die Erinnerungen, die sich um sie herum in den vergangenen 15 Jahren angesammelt haben. Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, aus unserem Repertoire aus alten und ganz neuen Liedern ein Programm zusammenzustellen, das beim Publikum Heiterkeit, Glück und Lachfältchen fördert!

Wer Lust auf eine kleine Schönheitsbehandlung hat, den erwarten wir am

**02. September und 21. Oktober**  
**jeweils um 19.00 Uhr**  
(Einlass ab 18.00 Uhr)

**im Lutherhaus, Bandstraße 35,**  
**45359 Essen-Bedingrade.**

Karten sind zum Preis von **10 Euro** erhältlich unter

Tel.: **0201 619237**

Weitere Infos findet man auch unter

[www.vorstadt-perlen.de](http://www.vorstadt-perlen.de)

Der Erlös der Veranstaltung geht – wie immer - an einen gemeinnützigen Zweck.

Wir freuen uns auf einen sehr spannenden Abend mit glänzender Laune!

*Eure Vorstadt-Perlen*

Michael Brzylski, **Pfarrer**

Tel.: 0151 74467011  
[michael.brzylski@ekir.de](mailto:michael.brzylski@ekir.de)

Maren Wissemann, **Pfarrerin**

Tel.: 671877  
[maren.wissemann@ekir.de](mailto:maren.wissemann@ekir.de)

Denise Häde, **Jugendleiterin**

Tel.: 86946000  
Tel.: 0157 38458720 (mobil)  
[forum@ebs-lutherhaus.de](mailto:forum@ebs-lutherhaus.de)

Ulrike Gnida, **Kirchenmusik**

Tel.: 0157 35519294  
[uliheb@arcor.de](mailto:uliheb@arcor.de)

Benjamin Brecevic, **Küster**

Tel.: 0163 4507889  
[benjamin.brecevic@ekir.de](mailto:benjamin.brecevic@ekir.de)

Manuela Kütt, **Leitung Kindergarten**

Tel.: 682441  
Fax: 8681832  
[kitabrausewindhang.essen@ekir.de](mailto:kitabrausewindhang.essen@ekir.de)

Carina Hermann, **Ev. Verwaltungsamt**  
*Gemeindesekretariat*

Tel.: 2205-305  
[carina.hermann@evkirche-essen.de](mailto:carina.hermann@evkirche-essen.de)

### **Presbyterium**

[presbyterium@ebs-lutherhaus.de](mailto:presbyterium@ebs-lutherhaus.de)

Diakonie Bereitschaftsdienst  
Diakoniestation Frintrop  
Diakoniestation Borbeck  
Mobiler Sozialer Dienst

Tel.: 2664750  
Tel.: 6099640  
Tel.: 8675146  
Tel.: 8675147

Internet: unsere Gemeinde:  
Evangelische Kirche in Essen:  
Evangelische Kirche im Rheinland

[www.ebs-lutherhaus.de](http://www.ebs-lutherhaus.de)  
[www.kirche-essen.de](http://www.kirche-essen.de)  
[www.ekir.de](http://www.ekir.de)



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Rettung vor dem Hunger

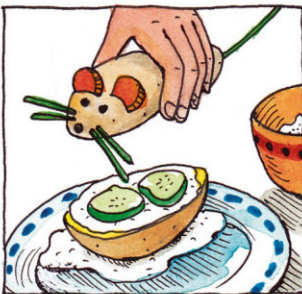
Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

**Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17**

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



### Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnemnt (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösungen: Birnen





# Einladung zur Gemeindeversammlung

am Sonntag, 24. September  
nach dem Gottesdienst um 10 Uhr



In einer Gemeindeversammlung am 24. September möchte das Presbyterium mit allen Interessierten ins Gespräch kommen, wie sich unsere Kirchengemeinde am Lutherhaus für die Zukunft gut aufstellen kann.

Die Kandidat\*innen für die Presbyteriumswahl im Februar 2024 werden sich vorstellen und es soll in Tischgruppen die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit Pfarrer\*innen und Presbyter\*innen geben.

Darüber hinaus geht es um Ideen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Gemeindelebens, um die Finanzen sowie laufende und geplante Bauaktivitäten und Aspekte der Nachhaltigkeit in unserer Kirchengemeinde.

Wir freuen uns über rege Beteiligung! Im Anschluss an die Gemeindeversammlung laden wir ab ca. 13 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.